

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 167

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 20. Juli
1933

Berne
Jeu, 20 juillet
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LII^e année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 167

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 167

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Zollverwaltung: Lieferung von Uniformtüchern. — Administration
fédérale des douanes: Fourniture des draps d'uniformes. / Radio-Installationskonzession.
— Concession pour l'installation de postes radiophoniques. / Postüberweisungsdiens mit
dem Ausland. — Service international des virements postaux. / Postcheckverkehr, Bei-
tritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die auf den Inhaber lautenden Aktien Nrn. 347, 1256, 2895 und 3674
der Bank in Langenthal von nominell Fr. 500 nebst Couponsbogen der
Coupons pro 1932 und folgende werden vermisst. Der allfällige Inhaber
derselben wird aufgefordert, sie innert drei Jahren von der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, an-
sonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 336²)

Aarwangen, den 17. Juli 1933.

Richteramt Aarwangen:

Der Gerichtspräsident: Keller.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen à Fr. 1000 Eidg. Anl. 1930,
4 1/2 %, Nrn. 45839/42, 8 Obligationen à Fr. 6000 Eidg. Anl. 1930, 4 1/2 %,
Nrn. 123947/51, 140908, 126911/12, 6 Obligationen à Fr. 1000 Eidg. Anl.
1931, 4 %, Nrn. 35658/62, 35695, samt Coupons, wird hiermit aufgefordert,
die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 332¹)

Bern, den 14. Juli 1933.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Herrn Gottfried Meier, früher Wirt zum Schwyzerhüsi, Seedorf, Biel,
nun in Bevaix, vermisst den auf die Wirtschaftsbesitzung Schwyzerhüsi ha-
benden Eigentümerschuldbrief vom 21. August 1924, Grundbuch Nr. 1312,
Grundbuchbelege S I Nr. 4060, lautend auf ein Grundpfandrecht von
Fr. 7000.

Der unbekannte Besitzer dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den-
selben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vor-
zulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 334²)

Biel, den 17. Juli 1933.

Richteramt Biel:

Der Gerichtspräsident I: Frey.

Alfred Binggeli, Bäckermeister, in Münsingen, stellt das Gesuch, es
sei ein Eigentümerschuldbrief vom 16. November 1926, Belege I, Nr. 4058,
von Kapital Fr. 9000, haftend auf seiner Besitzung Nr. 234 in Münsingen,
als kraftlos zu erklären.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 O. R. wird hiermit der unbe-
kannte Inhaber des Papiers aufgefordert, solches innert der Frist eines
Jahres, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamts-
blatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die
Amortisation ausgesprochen würde. (W 335²)

Schlosswil, 17. Juli 1933.

Richteramt Konolfingen:

Der Gerichtspräsident: Ackermann.

Der unbekannte Inhaber der auf den Namen Th. Fanconi ausgestellten
Aktien der Rhät. Bahn Nr. 32192/95 wird hiermit aufgefordert, die ge-
nannten Titel mit Coupons innert 3 Jahren vom Tage der ersten Bekannt-
machung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen.

Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist werden jetzt schon für dann, die
genannten Titel samt den dazu gehörigen Coupons für kraftlos erklärt. Auf
diesen Titeln ist ein vorläufiges, amfliches Zahlungsverbot erlassen. (W 316¹)

Zuz, 17. Juli 1931.

Für das Kreisamt Oberegadin,

Der Kreispräsident: Chr. Zender.

Lo détenteur inconnu du corps des 7 obligations du Crédit Foncier Vau-
dois 4 1/2 %, 1912, J, n° 791 à 793, 7839 à 7841, de fr. 500. —, n° 10951 de
fr. 1000. —, est sommé de me les produire jusqu'au 20 juillet 1935, faute de
quoi l'annulation de ces titres sera prononcée. (W 333²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat mit Entscheid vom
17. Juli 1933 die Lebensversicherungspolice Nr. 62177 der «Die Schweiz»,
Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne, d. d. 4. Dezember
1924, Versicherungssumme Fr. 8300, lautend zugunsten von Frau Hille-
brand-Köhler, St. Gallen, als kraftlos erklärt. (W 340)

St. Gallen, den 18. Juli 1933.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht Unterrheintal hat in seiner Sitzung vom 3. Juli 1933
folgendes Wertpapiere nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos er-
klärt:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 3990),
d. d. Thal, 4. Oktober 1853, Bd. 6, Nr. 3489, ursprünglicher Kredit: Laurenz
Messmer, Gemeinderat, Buchsteig, Thal; nachheriger Kredit: Felix
Barlocher, Buchsteig, Thal; ursprünglicher Debitor: Johannes Herzog,
Ulrichs, a. d. Buchsteig, Thal; jetziger Debitor: Erbgemeinschaft Johs.
Herzog, Landwirt, Höfli, Buchsteig, Thal.
2. Versicherungsbrief von Fr. 742.42, d. d. Thal, 5. Oktober 1843, Bd. 4,
Nr. 1667; ursprünglicher Kredit: Kath. Gemeindegut Stockamt Thal;
nachheriger Kredit: Ortsgemeinde Thal; ursprünglicher Debitor: Daniel
Herzog, Steinbrecher, Krähen, Thal; jetziger Debitor: Eduard Lutz,
Korbflechter, Lutzenberg. (W 341)

St. Margretben, den 21. Juli 1933.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1933. 15. Juli. Unter der Firma Fahrmit Isolier-Platten-Fabrik Aktien-
gesellschaft hat sich, mit Sitz in K ö n i z, am 30. Juni 1933 auf unbeschränkte
Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation
von Isolier-Platten aller Art, sowie die Herstellung verwandter bautechnischer
Fabrikate und deren Verwertung, die Erwerbung von Land und Erstellung
der erforderlichen Fabrikanlagen, sowie Erwerbung ähnlicher Fabrikbetriebe.
Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lau-
tende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachun-
gen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der
Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Es gehören ihm zur-
zeit an als Präsident: Friedrich Moser, von Seedorf, Fürsprecher und Notar,
in K ö n i z; als Vizepräsident: Fritz Wenger, von Blumenstein, Kaufmann, in
Bern; als Mitglieder: Gottfried Streit, Notar, von und in K ö n i z; Arnold
Blum, von Eriz, Sägerei und Holzhandlung, in Niederscherli (Gde. K ö n i z);
Max Gysi, von Buchs (Aargau), Architekt, in Bern. Zur Führung der rechts-
verbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind berechtigt: Prä-
sident und Vizepräsident, oder Präsident oder Vizepräsident mit je einem
Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsdomicil: K ö n i z (beim Präsidenten
Friedrich Moser).

Bureau Burgdorf

14. Juli. Unter dem Namen Baugenossenschaft Obstgartenstrasse Burgdorf
besteht, mit Sitz in Burgdorf, für unbestimmte Zeit eine Genossen-
schaft zum Zwecke des Ankaufs von Bauland an der Obstgartenstrasse in
Burgdorf, der Ueberbauung desselben durch Bauen mit 4—5 Zimmerwoh-
nungen, der Vermietung, der Verwaltung und des gelegentlichen Verkaufs
der einzelnen Bauten, mit eventueller Ausdehnung dieser Tätigkeit auf we-
tere Bauparzellen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am
12. Juli 1933 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann nur
werden, wer sich an der Erreichung des Gesellschaftszweckes aktiv beteiligt
und die erforderliche Finanzierung einzelner Bauten mit den übrigen Ge-
nossenschaftern verbürgen hilft. Intern haftet jeder Bürge nur im Verhältnis
seiner Arbeitsbeteiligung. Die Mitgliedschaft kann erworben werden durch
eine schriftliche Beitrittserklärung und durch Entscheid des Vorstandes.
Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) schriftliche Austrittserklärung auf
Schluss eines Geschäftsjahres; die Erklärung muss 6 Monate vor Schluss
des Geschäftsjahres dem Vorstand eingereicht werden; b) Tod; c) Konkurs
des Mitgliedes; d) Ausschluss eines Mitgliedes durch die Generalver-
sammlung, wenn dieses seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder die
Genossenschaft nachweisbar schädigt. Bei Austritt eines Mitgliedes ist die
Genossenschaft zur Rückzahlung seines Anteils erst verpflichtet, wenn dieser
Anteil realisiert ist, d. h. wenn die betreffenden Liegenschaften, für die der
Austrittende Arbeit geleistet hat, veräußert und bezahlt sind. Die Beiträge
der einzelnen Genossenschafter sind verschieden; sie bestehen in der von
ihnen für die Genossenschaft geleisteten Bauarbeiten und Materiallieferungen,
über die besonders Buch geführt wird. Für die Verbindlichkeiten der Ge-

Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär-Kassier. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen in allen Rechtsgeschäften und verpflichtet sie durch Kollektivunterschrift zweier seiner Mitglieder. Der eventuelle Reingewinn aus jeder durchgeführten Bauserie wird unter die sämtlichen Genossenschafter im Verhältnis zu ihren geleisteten Arbeiten und Lieferungen verteilt. Der Vorstand besteht aus: Arthur Seherler, von Köniz, Ingenieur, in Burgdorf, Präsident; Friedrich Krähenbühl, Baumeister, von und in Burgdorf, Vizepräsident, und Friedrich Gribi, von Büren a. A., Baumeister, in Burgdorf, Sekretär-Kassier. Geschäftslokal: Bureau Notar Kupferschmid, Kirchbühl 25, Burgdorf.

Bureau de Delémont

17. juillet. Hôtel du Midi, Société anonyme, avec siège à Delémont (F. o. s. d. c. du 30 décembre 1932, n° 306, page 3079). Gaston Girod a cessé d'être l'unique membre du conseil d'administration; sa signature est radiée. L'assemblée extraordinaire des actionnaires du 15 juillet 1933 a nommé en qualité de seul administrateur Emilie Flück, employée, originaire de Lommiswil, à Delémont, qui engage valablement la société par une signature individuelle.

Bureau Interlaken

Vertretungen. — 17. Juli. Inhaber der Einzelfirma Christian Zumburn, in Ringgenberg, ist Christian Zumburn, von und in Ringgenberg. Handelsvertretungen aller Art; in Ringgenberg.

Bureau Laupen

14. Juli. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Neuenegg, mit Sitz in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1930, Seite 1203), ist ausgeschieden der Präsident Samuel Freiburghaus; dessen Unterschrift ist erloschen. An der Hauptversammlung vom 24. April 1933 sind neu gewählt worden: als Präsident der bisherige Vizepräsident Samuel Marschall und als Vizepräsident Fritz Bieri, von Schangnau, Landwirt, im Strassacker, Gde. Neuenegg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Thun

17. Juli. Kantonalbank von Bern, Filiale Thun (Banque cantonale de Berne, succursale de Thoun), in Thun (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1931, Seite 107). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 1933 Rudolf Aeschbacher, von Lützelflüh, Subdirektor, in Bern, die Kollektivunterschrift für die Filiale Thun, und in seiner Sitzung vom 2. Juni 1933 Oskar Naegeli, von Innertkirchen, Kontrollleur, in Bern, und Charles Perrin, von Pont-de-Martel und Noiraigue, wohnhaft in Bern, die Kollektivprokura für die vorerwähnte Filiale erteilt. Rudolf Aeschbacher, Oskar Naegeli und Charles Perrin sind somit befugt, zu zweien unter sich oder in Verbindung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Filiale Thun zu vertreten und für sie rechtsgültig zu zeichnen. Die Kollektivprokura des zum Geschäftsführer der Filiale Münster ernannten Robert Sorgen wird für die Filiale Thun gelöscht.

Café. — 17. Juli. Inhaber der Firma Johann Rohrer, mit Sitz in Thun, ist Johann Rohrer, von Richigen bei Worb, wohnhaft in Thun. Betrieb des Café de la Poste. Freienhofgasse 13.

17. Juli. Die Elektro A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 163), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Juli 1933 den Art. 2 ihrer Statuten abgeändert und den Geschäftszweck erweitert. Als Zweck wird nun bezeichnet: Fabrikation und Handel in thermo-elektrischen Apparaten, Glühlampen, Radioröhren, Batterien, Spezialmaterial für elektrische Installationen und Freileitungen, sowie ähnlichen Gebrauchsgegenständen; Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Branchen, Erwerb und Verkauf von Patenten und Lizenzen der Glühlampen und Elektrobranche, Errichtung und Führung von Filialgeschäften der erwähnten Geschäftszweige. Die Gesellschaft hat das Geschäftslokal von der Marktgasse 1 an die Kyburgstrasse 11 in Thun verlegt. Die Fabrikationsanlage befindet sich auf der Liegenschaft Schönbühl, Bernstrasse, Gemeinde Steffisburg.

Bureau Trachselwald

15. Juli. Die Alpenossenschaft Krähenbühl, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1915, Seite 829), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. März 1933 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platze des Gottlieb Stalder als Präsident: Gottlieb Haslebach, Landwirt, zu Linden, von und zu Sumiswald; am Platze des Robert Friedli als Vizepräsident und Kassier: Hans Eggmann, von Sumiswald, Landwirt, in Gruben zu Wasen, und am Platze des Friedrich Haslebach als Sekretär: Hans Haslebach, Landwirt, zu Haslebach, von und zu Sumiswald.

Bureau Wangen a. A.

Kleider- und Blusenfabrik. — 24. April. Die Kollektivgesellschaft Obrecht & Söhne, Kleider- und Blusenfabrik, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929), hat sich infolge Geschäftsübergabe aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Obrecht & Söhne, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Wangen a. A.

Kleiderfabrik usw. — 7. Juli. Unter der Firma Obrecht & Söhne, Aktiengesellschaft bildet sich, mit Sitz in Wangen a. A., auf unbeschränkte Dauer auf Grund der Statuten vom 11. März 1933 mit Abänderung vom 27. Juni 1933 eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt die Fabrikation und den Handel von Kleidern und ähnlichen Produkten, sowie die Beteiligung an Unternehmungen verwandter Branchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300.000, eingeteilt in 300 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die von der Gesellschaft ausgehenden Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Obrecht & Söhne», in Wangen a. A., deren Geschäft auf Grund der Ausgangsbilanz vom 31. Dezember 1932, ergebend an Aktiven Fr. 379.169.25 und an Passiven Fr. 370.658.43 und vergütet dem einen Teilhaber Friedrich Obrecht-Sehertenleib, sen., Fabrikant, in Wangen a. A., den aus dieser Bilanz sich ergebenden Aktivsaldo von Fr. 8510.82. Als Geschäftswert vergütet die neue Gesellschaft den bisherigen beiden aktiven Gesellschaftern Fr. 20.000. An zahlungsstatt erhalten Friedrich Obrecht sen. 15 und Fred Obrecht-Brunner 5 Stück voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. In Verrechnung mit Forderungen, die von der Aktiengesellschaft übernommen wurden, liberieren Friedrich Obrecht sen. 75 und Frau Helene Ziegler-Sehertenleib 25 Aktien zu Fr. 1000. Ferner übernimmt die Aktiengesellschaft

Obrecht & Söhne die Friedrich Obrecht-Sehertenleib sen. gehörende Privatliegendenschaft Blusenfabrik, Grundbuchblätter Nrn. 343 und 344, zum Uebernahmepreis von Fr. 59.100, für welchen Betrag der Uebernehmerin die grundpfändlichen Aufhaftungen im gleichen Betrage überbunden werden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern; zurzeit ist einziges Verwaltungsmitglied und zugleich Geschäftsführer Friedrich Obrecht-Sehertenleib sen., Fabrikant, von Wangenried und Wangen a. A., wohnhaft in Wangen a. A. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Friedrich Obrecht-Brunner jun., von Wangenried und Wangen a. A., Fabrikant, in Wangen a. A. Hauptstrasse Wangen a. A., neben der Post.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 13. Juli. Der Verein unter dem Namen Sektion Stadt und Kanton Luzern des Verbandes Schweizerischer Tapezierer- und Möbelgeschäfte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1917, Seite 587), wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. Januar 1933 im Handelsregister gestrichen. Er besteht ohne Eintrag weiter.

Restaurant. — 13. Juli. Inhaber der Firma Otto Willi-Dametto, in Luzern, ist Otto Willi, von Ettliswil, wohnhaft in Luzern. Betrieb des Restaurant Trübschen, Kellerstrasse 25 a.

13. Juli. Transportus Aktiengesellschaft Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 855), verzichtet als Geschäftsdomizil nunnmehr: Sempacherstrasse 34.

14. Juli. Kath. Mädchenschutzverein Luzern, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1929, Seite 1544). Der Direktor-Präsident Dr. Alois Portmann, sowie die Aktuarin Marie Schmid sind zurückgetreten; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Wilhelm Schmid, Katechet, von Gunzwil und Luzern, in Luzern, als Präsident und Direktor, und Leonie Sehnyder, Lehrerin, von Schenkon und Luzern, wohnhaft in Luzern, als Aktuarin. Sie führen je Einzelunterschrift.

Hotel. — 14. Juli. Inhaber der Firma Leo Kaufmann, in Kriens, ist Leo Kaufmann, von Escholzmatz, wohnhaft in Luzern. Betrieb des Hotel Sonnenberg, Gde. Kriens.

14. Juli. Aktiengesellschaft Finanzsyndikat, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2779). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Ludwig Friedrich Meyer (bisher); Sekretär: Ernest Westfried, Bankier, ungarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris; weitere Mitglieder sind: Dr. Arthur Curti (bisher), Paul Paillard, Ingenieur-Conseil, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris, und Jean Louis Haecy, Kaufmann, von Engelberg, wohnhaft in Basel. Die verbindliche Unterschrift führt wie bisher der Präsident Dr. Ludwig Friedrich Meyer in Einzelzeichnung.

Glarus — Glaris — Giarona

1933. 17. Juli. Unter der Firma Société de Participations Jageral gründet sich, mit Sitz in Glarus, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer. Die Gesellschaft bezweckt die dauernde Beteiligung an anderen Unternehmungen der Industrie, des Handels oder ziviler Art, d. h. alle Operationen, wie diese dem Charakter einer Beteiligungsgesellschaft entsprechen. Die Statuten sind am 13. Juli 1933 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 101.500 und ist eingeteilt in 1015 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Marcel Blum-Py, Bankprokurist, von Genf, in Basel. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. R. Gallati, Glarus, Hauptstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Société immobilière. — 1933. 30 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Maxime Quartenoud, notaire, à Fribourg, et Charles Meyer, notaire, à Guin, le 29 mai 1933, il a été constitué sous la raison sociale Les Maronniers S.A. une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Sa durée est illimitée. La société a pour but toutes opérations immobilières (achat, vente, constructions, location, gérance d'immeubles) notamment l'achat d'un terrain à bâtir, sis à Miséricorde, à Fribourg, ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles en relation avec ce genre d'activité. La société pourra également s'intéresser ou participer sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives, de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu par voie d'insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période, le conseil d'administration se compose de Joseph Schaller, architecte, de Wünnwil, président, et de Marie Schaller, née Bleichmann, épouse de Joseph, secrétaire, les deux à Fribourg. Siège social: Rue Friess n° 1.

17. juillet. La Société Générale des condensateurs électriques (Allgemeine Elektrische Kondensatoren A. G.) (Società generale dei condensatori elettrici), société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. d. c. du 7 mai 1931, n° 104, page 1003), a, dans son assemblée générale du 20 juin 1933, élu membre du conseil d'administration, sans signature sociale, Charles-Paul Tübler, ingénieur, de Winterthour, à Zurich.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Kostgeberei usw. — 1933. 17. Juli. Die Einzelfirma Maria Wagner-Meier, Kostgeberei und Kaffeewirtschaft, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1927, Seite 1396), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Restaurant. — 15. Juli. Inhaberin der Firma Elsa Schwegler-Horiberger, in Trimbach, ist Elsa Schwegler geb. Horiberger, Ehefrau des Alois Richard Schwegler, von Hergiswil (Luzern), in Trimbach. Betrieb des Restaurant zur «Schmiede».

Baugesellschaft. — 15. Juli. Die Firma Adrian Kiefer, Aktiengesellschaft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1932, Seite 2401), hat an Stelle des verstorbenen Adrian Kiefer, dessen Unterschrift erloschen ist, seine Witwe Ida Kiefer-Diriwächter, von und in Olten, als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt. Sie führt Einzelunterschrift. Als Prokurist mit

Einzelunterschrift und dem Recht zur Veräußerung und Belastung von Liegenschaften (Art. 459, Abs. 2 O. R.) wurde ernannt: Leo von Arx, von und in Olten. Zn Prokuristen mit Kollektivunterschrift wurden gewählt: Josef Schibler, Werkmeister, von Walterswil-Rothacker, in Olten, und Elsy Kiefer, von und in Olten.

Grammophone, Musikalien. — 17. Juli. Die Firma Viotor Adler, in Olten, Handel in Grammophon und Musikalien (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. April 1928, Seite 722), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bureaumaschinen, Bureaubedarfartikel. — 1933. 29. Juni. Die E. Schaezler & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1932, Seite 2721), hat in ihren Generalversammlungen vom 5. April und 24. Juni 1933 ihre Statuten teilweise geändert. Das Grundkapital von bisher Fr. 120.000 wird durch Hinfälligkeitklärung der 50 Aktien Serie B um Fr. 50.000 und durch Abschreibung von Fr. 900 auf den 70 Aktien der Serie A um insgesamt Fr. 113.000 herabgesetzt auf 7000 Franken. Es wird ferner durch Ausgabe von 50 neuen Aktien um Fr. 50.000 erhöht, so dass das heutige Kapital Fr. 57.000 beträgt, eingeteilt in 70 Aktien zu Fr. 100 und 50 Aktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 17. Juli. Die «S. C.» Patente Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 999), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1933 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Zum Liquidator wurde Ludwig Bertele, Bankdirektor a. D., deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Steglitz, ernannt, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die Kollektivunterschrift des Mitgliedes des Verwaltungsrats Jakob Schmid-Matthey und des Geschäftsführers Siegmund Chiger bleibt bestehen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 12. Juli. Consumverein Chur (C. V. C.), mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1932, Seite 2274). Die an Hans Battaglia erteilte Procura ist erloschen.

Schneiderei. — 14. Juli. Die Firma Eugen Wenzel, Schneiderei, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1930, Seite 1345), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

14. Juli. Der Verein unter dem Namen Waisen- & Erziehungsanstalt Löwenberg, mit Sitz in Schleuis (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1930, Seite 1718), hat in seiner Generalversammlung vom 7. Juni 1933 die Statuten teilweise revidiert. Der Name des Vereins wurde abgeändert und lautet nunmehr Erziehungsheim St. Josef in Schleuis-Löwenberg und Chur. Der Sitz ist wie bisher in Schleuis. Zweck des Vereins ist die organisierte christliche Erziehung und Kinderfürsorge. Im Erziehungsheim St. Josef in Löwenberg-Schleuis werden Kinder vom schulpflichtigen Alter bis zum Schulaustritt aufgenommen, während im Kinderheim St. Josef in Chur Kinder vom Säuglings- bis zum schulpflichtigen Alter Aufnahme finden. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Veränderung erfahren.

14. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Zizers, mit Sitz in Zizers (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1932, Seite 1169), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1933 neue Statuten genehmigt. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr Darlehenskasse Zizers. Zweck der Genossenschaft ist: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche bei keiner anderen Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftpflicht der Mitglieder beteiligt sind. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Veränderung erfahren.

15. Juli. Die Firma Dr. Vöchtling, Privatsanatorium, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1928, Seite 1481), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Konditorei-Café usw. — 15. Juli. Inhaber der Firma Immanuel Ruopp-Uesenbenz, in Waldhaus-Flims, ist Immanuel Ruopp-Uesenbenz, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Waldhaus-Flims. Konditorei-Café und Bäckerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1933. 14. juillet. La Confrérie du chemin de l'Hongrin, société coopérative dont le siège est à Château-d'Oex (F. o. s. d. c. du 26 mai 1916, n° 123, page 838), est dissoute et liquidée depuis plusieurs années. Son actif a été cédé au Syndicat de la route de la vallée de l'Hongrin, non inscrit au registre du commerce. Le Tribunal cantonal vaudois ayant autorisé la radiation, cette société est radice du registre du commerce.

Bureau de Lausanne

24 juin. Sous la raison sociale Association des Laitiers de Lausanne et environs, il a été fondé une société coopérative dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 8 février 1933. Le but de la société est de faciliter dans l'intérêt de ses membres et du public, le commerce des produits laitiers sur la place de Lausanne, d'augmenter la quantité de ces produits pour la vente au détail, de protéger d'une façon générale les intérêts communs professionnels de ses membres, de discuter les prix et conditions de vente et d'achat des produits. La société ne poursuit pas un but lucratif, ce qui n'exclut pas de sa part la possibilité de constituer un fonds destiné à faciliter ses opérations. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 C. O. L'année comptable finit le 31 décembre. La société poursuit son but entre autres par les moyens suivants: a) par des démarches auprès de toutes autorités, corporations ou particuliers; b) par des contrats de vente ou d'achat des marchandises entre ses membres; c) par une réglementation commune et obligatoire pour les membres des conditions générales de l'exploitation de leur commerce; d) par la publicité; e) par tous les moyens propres à atteindre le but social. Pour devenir membre de l'association, toute personne ou toute société commerciale devra remplir les conditions ci-après: a) exploiter à Lausanne ou environs un commerce de produits laitiers, sous une raison sociale individuelle ou autre; b) présenter une demande écrite au comité dans laquelle le candidat déclarera adhérer aux buts et statuts de la société, et vouloir se soumettre aux règle-

ments de décisions passées ou futures des organes sociaux compétents; c) payer la finance d'entrée et la cotisation annuelle votée par l'assemblée générale; d) acquiescer au moins une part sociale de fr. 50 par 500 litres de débit journalier. Le comité préexiste sur l'admission de nouveaux membres de la société, pour autant que les candidats remplissent les conditions. L'assemblée générale décide. La qualité de membre se perd: a) par la mort, si les héritiers ne font pas valoir leur droit; b) par la retraite volontaire; c) par l'exclusion. Le sociétaire ne peut démissionner que pour la fin de l'année comptable et moyennant avis écrit au comité trois mois avant l'échéance de la dite année. Le sociétaire démissionnaire prévu à l'art. 10, lettres a, b et c, retirera seulement sa part sociale, sous réserve qu'il se soit acquitté de toutes ses obligations envers la société; il perdra tout autre droit. L'actif de la société est composé comme suit: a) de la finance d'entrée; b) des cotisations annuelles; c) des amendes à fr. 2 par absence; d) d'une part nominative de fr. 50 par 500 litres de débit journalier. La finance d'entrée et les cotisations annuelles sont fixées par l'assemblée générale. Si, à la fin de l'année comptable, le bilan accuse un solde actif, l'assemblée générale décidera de son utilisation. Les engagements de la société sont exclusivement garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) les contrôleurs des comptes. Le comité de direction est composé de 5 membres au minimum, soit d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de un ou plusieurs membres adjoints. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité de direction est composé de Marcel Ducret, de Chardonne (Vaud), président; Emile Devaud, de Mossel (Fribourg), vice-président; Henri Roux, de Rossens (Vaud), secrétaire; Maurice Penseyres, de Corcelles-le-Jorat (Vaud), caissier; Robert Heimberg, de Radelfingen (Berne); Fernand Grin, de Gressy et Belmont sur Yverdon; Constant Emery, de Etagnières; André Cuénoud, de Cully et Lutry; Henri Schweizer, de Frenkendorf (Bâle Campagne); ces cinq derniers adjoints, tous laïcs, domiciliés à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Place du Tunnel 4, chez Marcel Ducret.

Société immobilière. — 14. juillet. Suivant procès-verbal du 13 juillet 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare A. S. A. Les statuts portent la date du 13 juillet 1933. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier l'achat, de l'Hoirie Ernest Correvon, d'une parcelle de terrain située Avenue Sainte-Luce et Avenue de la Gare. La surface et le prix de cette parcelle ne sont pas encore déterminés. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de fr. 15.000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. Pour la première période, il est désigné un seul membre du conseil, soit Louis Schneider, industriel, de Genève, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Rumine 8, chez Louis Schneider.

Société immobilière. — 14. juillet. Suivant procès-verbal du 13 juillet 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare B. S. A. Les statuts portent la date du 13 juillet 1933. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location, et la vente d'immeubles, et en particulier, l'achat de l'Hoirie Ernest Correvon, d'une parcelle de terrain située Avenue Sainte-Luce et Avenue de la Gare. La superficie et le prix de cette parcelle ne sont pas encore déterminés. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de fr. 15.000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. Pour la première période, il est désigné un seul administrateur, soit Louis Schneider, industriel, de Genève, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Rumine 8, chez Louis Schneider.

Jeux de quilles de table. — 14. juillet. Le chef de la maison Arthur Cherpillod, à Lausanne, est Arthur Cherpillod, allié Guilloid, de Vucherens, à Lausanne. Fabrique de jeux de quilles de table. Avenue Florimont 14.

Société immobilière. — 14. juillet. Suivant procès-verbal du 13 juillet 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare C. S. A. Les statuts portent la date du 13 juillet 1933. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier, l'achat de l'Hoirie Ernest Correvon, d'une parcelle de terrain située Avenue Sainte-Luce et Avenue de la Gare. La superficie et le prix de cette parcelle ne sont pas encore déterminés. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de fr. 15.000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. Pour la première période, il est désigné un seul administrateur, soit Louis Schneider, industriel, de Genève, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de Rumine 8, chez Louis Schneider.

Société immobilière. — 14. juillet. Suivant procès-verbal du 13 juillet 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare D. S. A. Les statuts portent la date du 13 juillet 1933. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier, l'achat de l'Hoirie Ernest Correvon, d'une parcelle de terrain située Avenue Sainte-Luce et Avenue de la Gare. La superficie et le prix de cette parcelle ne sont pas encore déterminés. La société pourra aussi

traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. Pour la première période, il est désigné un seul administrateur, soit Louis Schneider, industriel, de Genève, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de Rumine 8, chez Louis Schneider.

14 juillet. « Vinum », Alimentation liquide générale S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 17 juin 1932). Le bureau de la société est transféré à l'Avenue Jean-Jacques Mercier 2.

Société immobilière. — 14 juillet. Suivant procès-verbal du 13 juillet 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare E. S. A.** Les statuts portent la date du 13 juillet 1933. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier, l'achat de l'Hoirie Ernest Correvon, d'une parcelle de terrain située Avenue Sainte-Luce et Avenue de la Gare. La superficie et le prix de cette parcelle ne sont pas encore déterminés. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. Pour la première période, il est désigné un seul administrateur, soit Louis Schneider, industriel, de Genève, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de Rumine 8, chez Louis Schneider.

Société immobilière. — 14 juillet. Suivant procès-verbal du 13 juillet 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare F. S. A.** Les statuts portent la date du 13 juillet 1933. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier, l'achat de l'Hoirie Ernest Correvon, d'une parcelle de terrain située Avenue Sainte-Luce et Avenue de la Gare. La superficie et le prix de cette parcelle ne sont pas encore déterminés. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. Pour la première période, il a été désigné un seul administrateur Louis Schneider, industriel, de Genève, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de Rumine 8, chez Louis Schneider.

14 juillet. La **Société du Fonds Charles Secretan**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 16 septembre 1913) se fondant sur l'article 52, § 2 C. C. S., a, dans son assemblée générale du 20 juin 1933, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue à exister.

14 juillet. Suivant statuts datés du 10 juillet 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière du Faux-Blanc A.**, une société anonyme dont le siège est à Pully. La durée de la société est illimitée. Elle a pour objet l'acquisition d'immeubles, notamment d'un bien-fonds sis au territoire de la commune de Pully, lieu dit « Au Faux-Blanc », de 1224 m² pour le prix de fr. 18,000, leur exploitation, éventuellement leur revente et toutes autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il est unique, a individuellement la signature sociale. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature collective de deux à deux. Ont été désignés administrateurs: Charles Brigger, de Bâle-Ville, architecte, à Lausanne, président; Louis Messerli, de Oberwil (Berne), industriel, à Morrens, et Etienne Zocco, de nationalité italienne, entrepreneur, à Lausanne. Bureau de la société: à Pully, La Clergère, Etude Besson et Recordon, notaires.

Bureau de Nyon

Maison de santé. — 15 juillet. **Société Anonyme de la Métairie**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du e. du 21 mars 1931, page 626). Dans leur assemblée générale du 28 avril 1933, les actionnaires ont modifié les statuts. La modification intéressant les tiers est la suivante: La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 7 membres, élus par l'assemblée générale, parmi les actionnaires.

Meulage, chauffages centraux. — 15 juillet. Octave-Frédéric, Jean et Henri Kohler, de Wynigen (Berne), domiciliés les trois à Coppet, ont constitué sous la raison sociale **Kohler Frères**, une société en nom collectif dont le siège est à Coppet, et qui a commencé le 1^{er} janvier dernier. Atelier de meulage et installations de chauffages centraux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1933. 14 juillet. Par acte authentique du 5 juillet 1933, reçu Daniel Thiébaud, notaire, à Bevaix, et statuts de même date, il a été constitué sous la raison sociale **S. A. Domaine du Creux**, une société anonyme ayant son siège au Cerneux-Péquignot et pour but l'acquisition, la construction, l'administration et la vente de tous immeubles situés sur les territoires communaux du Cerneux-Péquignot et de la Chaux-du-Milieu. Elle peut aussi d'une manière générale s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles ou financières. Elle fait l'acquisition des articles 25, 26, 27, 28 et 29 du cadastre du Cerneux-Péquignot et de l'article 31 du cadastre de la Chaux-du-Milieu pour le prix en bloc de fr. 128,000. Sa durée est indéterminée. Son capital est de fr. 20,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 1000 l'une, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La

société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le premier conseil est composé d'un seul membre, Georges Wuthier, originaire de Coffrane, chef comptable, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Au domaine du Creux, Le Cerneux-Péquignot.

Bureau de Neuchâtel

14 juillet. Le chef de la maison **Ida Fetscherin, Hôtel du Cheval Blanc**, à Saint-Blaise, est Ida Fetscherin née Mathys, épouse séparée de biens de Franz-Adolphe, de Berne, domiciliée à Saint-Blaise. Exploitation de l'Hôtel du Cheval Blanc à Saint-Blaise.

Gent — Genève — Ginevra

1933. 12 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Athénée Fleuri**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du e. du 6 septembre 1932, page 2132), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1933, porté son capital de la somme de fr. 10,000 à celle de fr. 12,000 par l'émission de 2 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, nominatives. Elle a de plus adopté de nouveaux statuts dont le seul point soumis à publication est le suivant: Le capital social actuel est de fr. 12,000, divisé en 12 actions de fr. 1000 chacune, nominatives.

Bétons armés, etc. — 14 juillet. La société en nom collectif **Perrin et Tüscher**, études de bétons armés, représentations industrielles et commerciales, matériaux de constructions, à Genève (F. o. s. du e. du 19 août 1930, page 1731), a transféré ses bureaux: 12, Rue de la Croix d'Or.

Magnésie et ses dérivés. — 14 juillet. **Société anonyme des Matériaux Alpha**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 22 décembre 1932, page 3006). Adresse actuelle de la société: Rue de la Croix d'Or 12, chez Louis Perrin, administrateur.

14 juillet. **Société Immobilière Ide**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 13 février 1933, page 357). Charles Amann, négociant, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Charles Bernard, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Promenade de St-Antoine 22, chez l'administrateur.

14 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 juillet 1933, la **Société Immobilière la Porcelaine**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 12 mai 1931, page 1035), a accepté la démission de l'administrateur Jean Brovarone, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé seul administrateur avec signature sociale Edouard Chamay, régisseur, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 67, chez l'administrateur.

14 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1933, dont le procès-verbal a été dressé par M^e V.-L. Rochat, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Angle-Malagnou**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 15 mai 1933, page 1165), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

14 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société anonyme dite: **MIPSA, Matières premières pour l'Industrie des Parfums S. A.**, établie à Genève (F. o. s. du e. du 10 avril 1929, page 728), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1933, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

14 juillet. La **Société de l'Eglise protestante évangélique de Champéry**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 17 octobre 1916, page 1582), a, dans son assemblée générale du 10 juin 1933, adopté de nouveaux statuts, transféré son siège social à Lausanne et décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, alinéa 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

14 juillet. Dans son assemblée générale du 3 juillet 1933, l'**Association du Monument de la Réformation**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 15 décembre 1906, page 2026), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des art. 52 alinéa 2 et 60 du Code civil suisse. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

14 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive dressé par M^e Albert Choisy, notaire, à Genève, le 7 juillet 1933, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de Veyrier**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat pour le prix de fr. 18,000 de la parcelle 1738, de la commune de Veyrier. Le siège social est à Veyrier. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'André Stocker, mécanicien, de Genève, à Veyrier, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin Portier, Veyrier, chez l'administrateur.

15 juillet. **Société Immobilière Nouveau Centre**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 13 juillet 1932, page 1727). Maurice Herren, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Julien Baumgartner et Henri Mussard, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 10 (régie Maurice Herren).

15 juillet. La **Société Immobilière de la rue Malatrex Nos 3 et 3bis**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 23 juillet 1931, page 1652), a, dans son assemblée générale du 10 juillet 1933, accepté la démission de Marcel Bianchi de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé, en son remplacement comme seul administrateur, Clément Deprez, clerc de notaire, de nationalité française, à Genève, avec signature sociale. Adresse actuelle de la société: Boulevard Helvétique 30 (Etude de M^e Bois, notaire).

15 juillet. **Société Immobilière «Vandoeuvres Les Bosquets»**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 4 juillet 1930, page 1421). Emile Perret, régisseur, d'Avusy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les anciens administrateurs Joseph Pastore et Henri Pastore, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Appareils de T.S.F., etc. — 15 juillet. Le chef de la maison **Pierre Marini**, à Genève, est Pierre-Fabrice Marini, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce d'appareils de T.S.F. et accessoires. Rue des Eaux-Vives 47.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Zollverwaltung — Lieferung von Uniformtöchern

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend bezeichneten Mengen Uniformtöcher, die im Jahre 1934 benötigt werden:

2000 m Manteltuch mit Strich, feldgrau . . .	760 g per m, 140 cm breit,
2000 » Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau . . .	760 » » » 140 » »
3000 » Hosentuch (Diagonal), feldgrau . . .	830 » » » 140 » »
1800 » Sommerblusenstoff aus Kammgarn- Streichgarn, feldgrau . . .	500 » » » 140 » »
600 » Manteltuch mit Strich, blaumeliert . . .	760 » » » 140 » »
1000 » Rocktuch mit Strich, blaumeliert . . .	760 » » » 140 » »
1000 » Sommerloden, blaumeliert . . .	450 » » » 140 » »

Die Lieferungsbedingungen, sowie Normalmusterkollektionen können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben bis zum 31. August 1933 an die Oberzolldirektion in Bern einreichen. Bis zu diesem Termin sind auch Angebotsmuster von ca. 20 m Länge franco Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotsmuster. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden letztere zurückbehalten, um mit den Normalmustern als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen verwendet zu werden. 167. 20. 7. 33.

Administration fédérale des douanes — Fourniture des draps d'uniformes

L'administration fédérale des douanes met au concours la fourniture, pour l'année 1934, des draps d'uniformes ci-après désignés:

2000 m drap gris-vert, à poils, pour capotes . . .	760 gr. p. m,
2000 » drap gris-vert, à poils, pour tuniques . . .	760 » » »
3000 » drap gris-vert pour pantalons (diagonal) . . .	830 » » »
1800 » drap gris-vert pour vestons d'été, fils de laine peigné et cardée . . .	500 » » »
600 » drap bleu mélé, à poils, pour capotes . . .	760 » » »
1000 » drap bleu mélé, à poils, pour tuniques . . .	760 » » »
1000 » drap bleu mélé (loden) pour vestons d'été . . .	450 » » »

Tous les draps doivent mesurer 140 cm de largeur entre les lisères. Sur demande, l'Intendance du matériel de la Direction générale des douanes enverra aux intéressés les conditions de livraison et une collection d'échantillons normaux des draps à fournir.

Les fabricants suisses qui désirent prendre part à ce concours devront adresser leurs offres à la Direction générale des douanes à Berne, jusqu'au 31 août 1933 inclusivement. Ils feront parvenir dans le même délai, franco domicile et à l'adresse susindiquée, une pièce-échantillon d'environ 20 m de longueur de chacun des draps qu'ils désirent fournir.

Les draps présentés au concours seront jugés d'après leur qualité. Dans le cas d'une adjudication, les pièces-échantillons seront retenues et serviront, en plus des échantillons normaux, au contrôle des livraisons. 167. 20. 7. 33.

Radio-Installationskonzession

Wer Radio-Empfangsanlagen bei Drittpersonen einrichten und Radioapparate zu Verkaufszwecken vorführen will, muss im Besitze der Radio-Installationskonzession sein. Der neue, auf 1. Juli 1933 in Kraft getretene Wortlaut dieser Konzession wird hiernach veröffentlicht:

Radio-Installationskonzession

Gestützt auf Art. 3 des Bundesgesetzes vom 14. Oktober 1922 betreffend den Telegraphen- und Telefonverkehr erteilt die Telegraphenverwaltung der obgenannten Firma unter den nachstehenden Bedingungen die Bewilligung:

- a) Radio-Empfangsanlagen bei Drittpersonen zu erstellen;
- b) Radio-Empfangsapparate zu Verkaufszwecken vorzuführen;
- c) Radio-Empfangsanlagen bei nicht konzessionierten Personen für die Dauer von höchstens 5 Tagen zur probeweisen Benützung einzurichten. Die Konzession hat Gültigkeit für die ganze Schweiz.

Voraussetzungen der Konzessionserteilung

1. Die Radio-Installationskonzession wird an Radiohandelsfirmen mit Verkaufslokalitäten in der Schweiz erteilt, die im Handelsregister eingetragen sind und deren technischer Dienst unter der Leitung eines beruflich ausgewiesenen Fachmannes steht. Wer keinen genügenden Fähigkeitsausweis besitzt, kann sich einen solchen durch Ablegung einer Prüfung verschaffen, die von einer durch die Verwaltung anerkannten Kommission abgenommen wird.

Die Verwaltung behält sich vor, bei besonderen Verhältnissen Ausnahmen zu gestatten, anderseits aber auch die Zahl der Konzessionen dem Bedürfnis anzupassen.

Die Konzession für das Hauptgeschäft gilt nicht für dessen Zweigniederlassungen.

Die Erteilung der Konzession ist an die Voraussetzung geknüpft, dass der Inhaber sich jeder illoyalen Konkurrenz enthalte und die ihm mit der Konzession eingeräumten Rechte nicht zu ungerechtfertigten Preissteigerungen missbrauche.

Berechtigte Personen — Ausweis

2. Das Anschliessen und Vorführen der Apparate sowie das Erstellen von Antennen und Erdleitungen bei den Kunden ist nur solchen Geschäftsinhabern und nur solchen Angestellten der Firma gestattet, welche die hierfür nötigen Kenntnisse besitzen. Der Konzessionär ist dafür verantwortlich, dass Personen ohne genügende Kenntnisse für solche Arbeiten nicht verwendet werden. Die Verwaltung behält sich vor, auch für solche Personen allgemein oder von Fall zu Fall eine besondere Fachprüfung durch die in Ziffer 1 erwähnte Kommission vorzuschreiben.

Als Angestellte im Sinne dieser Bestimmung gelten nur Personen, die in einem regelrechten Anstellungs- und Lohnverhältnis zu einer Firma stehen. Personen, die im Nebenamt Radioapparate vermitteln oder hierfür lediglich eine Verkaufsprovision beziehen, fallen ausser Betracht. Der Konzessionär ist verpflichtet, das Telefonamt von Aenderungen im Personalbestand, soweit es sich um den technischen Leiter und die Inhaber von Ausweisarten handelt, unverzüglich zu benachrichtigen.

3. Der Inhaber der Radio-Installationskonzession sowie seine zur Einrichtung und Vorführung von Radio-Empfangsanlagen berechtigten Angestellten müssen im Besitze einer persönlichen Konzession der Klasse 1 und einer vom Telefonamt gegen eine jährliche Gebühr von Fr. 1 zu beziehenden amtlichen Ausweisarte sein.

Die Ausweisarte, die alljährlich rechtzeitig zu erneuern ist, ist dem Kunden unaufgefordert vorzuweisen. Der Konzessionär ist für jede missbräuchliche Benützung der Ausweisarten haftbar.

Erstellung der Empfangsanlagen

4. Für die Installation der Anlagen und insbesondere für die Ausführung der Antennen und Erdleitungen sind die bestehenden eidg. Gesetze und Verordnungen, insbesondere die Antennen-Vorschriften der Telegraphenverwaltung und die Verordnung über Erstellung, Betrieb und Unterhalt elektrischer Schwachstromanlagen massgebend. Ferner müssen die Installationsvorschriften der Elektrizitätswerke beobachtet werden.

Die Empfangsanlagen müssen so erstellt werden, dass sie von bestehenden elektrischen Anlagen sowenig wie möglich störend beeinflusst werden (Antennenführung möglichst senkrecht zu bestehenden elektrischen Leitungen und Beobachtung eines möglichst grossen Abstandes aller Anlagenteile von bestehenden elektrischen Apparaten und Installationen) und dass sie ihrerseits keine den Radioempfang anderer Personen störenden elektrischen Schwingungen ausstrahlen.

5. Die Antennen unterstehen der Kontrolle der Telegraphenverwaltung. Durch die Kontrollorgane beanstandete Antennen und Erdleitungen müssen vom Konzessionär unverzüglich und auf eigene Kosten abgeändert oder beseitigt werden.

Die Verwaltung kann, wenn die Ergebnisse durchgeführter Stichproben es für zweckmässig erscheinen lassen, alle von einem Konzessionär oder Angestellten errichteten Empfangsanlagen auf Kosten des Konzessionsinhabers nachprüfen und die an ungeeignete Personen abgegebene Konzession oder Ausweisarte zurückziehen.

6. Der Inhaber der Radio-Installationskonzession verpflichtet sich, technisch einwandfreie Apparate zu vertreiben, welche auch die nötige Sicherheit zum Schutze des Benützers bieten. Apparate, die infolge ihrer Bauart, z. B. wegen direkter Rückkoppelung auf den Antennenkreis leicht geeignet sind, den Radioempfang störende elektrische Schwingungen auszustrahlen, dürfen nicht geführt werden. Die Verwaltung behält sich vor, die zulässigen Modelle auf Grund einer Prüfung zu bezeichnen.

Im Bereich elektrischer Bahnen, Strassenbahnen, Hochspannungsleitungen und anderer schwer zu entstörender elektrischer Anlagen sollen den Kunden nur Apparatenmodelle empfohlen werden, die den gegebenen ungünstigen Empfangsverhältnissen angepasst sind. Die Erzeugnisse der einheimischen Industrie sollen gebührend berücksichtigt werden.

7. Der Inhaber der Radio-Installationskonzession darf nur mit solchen elektrischen Maschinen und Haushaltungsgeräten Handel treiben, bei denen dank der besonderen technischen Konstruktion oder der Anbringung wirksamer Störschutzmittel die Ausstrahlung störender elektrischer Schwingungen ausgeschlossen ist.

8. Der Konzessionsinhaber und sein Personal sind verpflichtet, die Kunden über die sachgemässe Handhabung der Apparate eingehend zu instruieren und auch nach abgeschlossenem Kauf einen reellen Kundendienst zu versehen.

9. Der Installateur, der dem Kunden nach Massgabe von Art. 197 O. R. Gewähr leistet, haftet für Schaden, der dem Kunden oder Drittpersonen aus technischen Mängeln des Apparates oder aus mangelhafter Erstellung von Antenne oder Erdleitung oder aus unsachgemässen Anschluss an das Netz erwächst.

10. Die Telegraphenverwaltung übernimmt keinerlei Verantwortung und Haftung für die vom Konzessionär ausgeführten Anlagen sowie für irgendwelche Beschädigungen fremden Eigentums.

Meldepflicht

11. Der Konzessionär ist verpflichtet, dem Telefonamt jeden verkauften, mitweise abgegebenen oder endgültig installierten Radioapparat unter Verwendung des zudienenden amtlichen Formulars unverzüglich, d. h. gleichen Tags oder am nächsten Werktag zu melden.

Der Anmeldung ist ein Konzessionsgesuch beizufügen, sofern der Kunde nicht bereits im Besitze der Hörerkonzession ist. Ist dieses Konzessionsgesuch nicht vom Kunden selbst unterzeichnet, so haftet der Konzessionär der Verwaltung für die verfallenen Gebühren (einmalige Gebühr von Fr. 3 zuzüglich monatliche Gebühr von je Fr. 1.25).

12. Zur probeweisen Benützung aufgestellte Radioapparate müssen nach spätestens 5 Tagen unter gänzlicher Beseitigung von Antenne und Erdleitung zurückgenommen oder dann durch den Installateur gem. Ziff. 11 hievon angemeldet werden. Dem noch nicht konzessionierten Kunden ist für die Zeit der probeweisen Benützung der Station eine provisorische Hörbewilligung auf amtlichem Formular zu verabfolgen, die das vom konzessionierten Händler eingetragene Datum der provisorischen Einrichtung aufweist. Die Abgabe der provisorischen Hörbewilligung ist nur gestattet, wenn die konzessionierte Firma die Installation der Anlage selbst besorgt hat.

Konzessionsgebühr

13. Der Konzessionär hat bei der Konzessionserteilung eine einmalige Gebühr von Fr. 20 und im weiteren eine Gebühr von Fr. 5 für jede endgültige Installation eines Radioempfangsapparates zu entrichten. Als endgültige Installation gilt jede nicht gem. Ziff. 12 hievon zur probeweisen Benützung erstellte Anlage.

14. Für die Berechnung der Konzessionsgebühr hat der Konzessionär über die ausgeführten endgültigen Installationen ein stets nachgetragenes, genaues Verzeichnis zu führen und es den beauftragten Organen der Verwaltung auf Verlangen jederzeit zur Einsicht vorzulegen.

Die Verwaltung kann den Bezug der Konzessionsgebühr auf Grund der Markenabgabe gemäss Ziffer 15 hiernach durchführen.

Kontrollmarke

15. Der Inhaber der Installationskonzession ist verpflichtet, das Chassis jedes von ihm endgültig installierten Radioempfangsapparates mit einer vom Telefonamt zu beziehenden amtlichen Kontrollmarke zu versehen. Trägt ein Apparat bereits eine Kontrollmarke, so ist er bei jeder neuen Installation mit einer neuen Kontrollmarke zu versehen.

Strafbestimmungen

16. Wer die Vorschriften dieser Konzession missachtet, insbesondere Kontrollmarken missbräuchlicherweise abgibt, oder die Verletzung der Konzessionsbestimmungen planmässig begünstigt, wird mit Busse oder Konzessionsentzug bestraft. In leichten Fällen kann eine Verwarnung vorausgehen.

Der Inhaber der Konzession ist verpflichtet, der Verwaltung von den von ihm beobachteten Unregelmässigkeiten Kenntnis zu geben.

Sicherheitsleistung

17. Zur Sicherstellung der Konzessionsgebühren und allfälliger Bussbeträge hat der Konzessionär anlässlich der Konzessionserteilung bei der Telegraphenverwaltung eine zum üblichen Zinsfuss verzinsliche Barkautions- oder eine Bankbürgschaft von Fr. 1000 zu leisten. Diese erhöht sich für die zweite und jede weitere Ausweisarte um Fr. 100. Die Rückzahlung bzw. Rückgabe erfolgt 12 Monate nach Ablauf der Konzession unter Abzug allfälliger Bussen und Haftungsbeiträge.

Dauer und Kündigung der Konzession

18. Die Konzession wird auf unbestimmte Zeit erteilt und kann unter Einhaltung einer Mindestfrist von 3 Monaten jederzeit auf Ablauf eines Jahres mit eingeschriebenem Brief gekündigt werden. Sie erlischt innert 2 Monaten von dem Zeitpunkt an gerechnet, wo die unter Ziffer 1 hievor erwähnten Erfordernisse nicht mehr erfüllt werden.

Die Telegraphenverwaltung behält sich vor, die Konzession jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Entschädigungspflicht zu widerrufen, sofern der Inhaber einzelne Konzessionsbestimmungen nicht befolgt. Die Strafbestimmungen nach Ziffer 16 hievor bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Verschiedenes

19. Ergänzungen und Änderungen der Konzessionsvorschriften sowie aller einschlägigen Vorschriften und Gesetze betreffend das Radiowesen sind für den Konzessionär ohne weiteres verbindlich. Derartige Änderungen werden im Post- und Telegraphenamtsblatt bekanntgegeben.

Die Radio-Installationskonzession wird in zwei gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

....., den 19....

Das Telephonamt:

Die unterzeichnete Firma verpflichtet sich zur genauen Einhaltung vorstehender Konzessionsbedingungen.

....., den 19....

167. 20. 7. 33.

Concession pour l'installation de postes radiophoniques

Quiconque veut établir chez des tiers des installations radioréceptrices ou démontrer des postes radiorécepteurs à fin de vente, doit être titulaire de la concession pour l'installation de postes radiophoniques. Le texte de la nouvelle concession, qui est entrée en vigueur le 1^{er} juillet 1933, est reproduit ci-après:

Concession pour l'installation de postes radiophoniques

Se basant sur l'article 3 de la loi fédérale, du 14 octobre 1922, réglant la correspondance télégraphique et téléphonique, l'administration des télégraphes accorde à la maison susdésignée et aux conditions ci-après, le droit:

- a) d'établir chez des tiers des installations radioréceptrices;
- b) de démontrer des postes radiorécepteurs à fin de vente;
- c) d'installer des postes radiorécepteurs chez des personnes non concessionnaires et de les y laisser à l'essai pendant 5 jours au maximum.

La présente concession est valable sur tout le territoire de la Suisse.

Droit à la concession

1. La concession pour l'installation de postes radiophoniques est accordée aux maisons de commerce de t. s. f. disposant de locaux de vente en Suisse, inscrites au registre du commerce et dont le service technique est placé sous la direction d'un homme de métier pouvant justifier de ses connaissances professionnelles. Quiconque ne possède pas un certificat d'aptitude satisfaisant peut se le procurer en passant un examen devant une commission reconnue par l'administration.

L'administration se réserve le droit de pouvoir, dans des cas spéciaux, autoriser des exceptions à cette règle ou d'adapter le nombre des concessions aux besoins.

La concession accordée à un établissement principal n'est pas valable pour ses succursales.

L'exercice de la concession est subordonné à la condition que le titulaire s'abstienne de toute concurrence déloyale et n'abuse pas des droits qu'il détient pour majorer arbitrairement ses prix.

Personnes autorisées — pièces justificatives

2. Sont seuls autorisés à raccorder des appareils et à en démontrer le fonctionnement, comme aussi à établir des antennes et des conduites de terre chez les clients, les chefs ou employés de la maison possédant les connaissances requises. Le concessionnaire veillera, sous sa responsabilité, à ce que les travaux de ce genre ne soient pas exécutés par des personnes ne justifiant pas de connaissances suffisantes. L'administration se réserve le droit de prescrire aussi pour toutes ces personnes en général ou seulement pour des cas particuliers, un examen professionnel à subir devant la commission prévue au chiffre 1.

Ne sont considérées comme employés au sens des dispositions ci-dessus, que les personnes qui ont été contractuellement engagées par la maison et qui touchent un salaire régulier. Les personnes qui n'exercent le commerce d'appareils de t. s. f. qu'au titre d'occupation accessoire ou qui ne font que la commission n'ont pas qualité d'employés. Le concessionnaire s'engage à informer sans retard l'office téléphonique de toute mutation survenant dans son personnel, si elle concerne le chef technique ou le détenteur d'une carte de légitimation.

3. Le concessionnaire et ses employés qui sont autorisés à établir et à démontrer des installations radioréceptrices doivent être au bénéfice d'une concession personnelle de la classe 1 et posséder une carte de légitimation que l'office téléphonique compétent délivre moyennant le paiement d'une finance annuelle de fr. 1.

La carte de légitimation, qui doit être renouvelée à temps chaque année, sera présentée spontanément au client. Le concessionnaire sera responsable de tout emploi abusif qui pourrait être fait des cartes de légitimation.

Etablissement des installations radioréceptrices

4. L'établissement des installations et, en particulier, la pose des antennes et des conduites de terre, sont régis par les lois et ordonnances fédérales en vigueur, en particulier par les ordonnances sur l'établissement, l'exploitation et l'entretien des installations électriques à faible courant et par les prescriptions sur l'établissement des antennes édictées par l'administration des télégraphes. Il y aura également lieu d'observer les prescriptions spéciales émises par les usines électriques.

Les installations réceptrices doivent être établies de manière à être troublées le moins possible par des installations électriques (disposer les fils de l'antenne autant que possible dans un plan perpendiculaire à la direction des lignes électriques et observer une distance aussi grande que possible entre les parties de l'installation de t. s. f. et les appareils et installations électriques) et à ne pas produire des oscillations électriques susceptibles de gêner les postes voisins.

5. Les antennes sont soumises au contrôle de l'administration des télégraphes. Le concessionnaire devra modifier ou enlever à ses frais les antennes et conduites de terre qui n'auront pas été reconnues par les organes de contrôle de l'administration.

L'administration peut, si le résultat de vérifications en démontre la nécessité, faire contrôler aux frais du concessionnaire toutes les installations réceptrices que celui-ci ou ses employés ont exécutées. Elle peut également retirer les concessions ou les cartes de légitimation délivrées à des personnes non qualifiées.

6. Le concessionnaire s'engage à ne faire que le commerce d'appareils techniquement parfaits et offrant à l'utilisateur la sécurité voulue. Il lui est interdit de vendre des appareils qui, de par leur genre de construction, sont suscep-

tibles d'émettre des oscillations perturbatrices; c'est, par exemple, le cas des appareils dont le circuit de réaction agit directement sur l'antenne. L'administration se réserve la faculté de désigner, sur la base d'un examen, les modèles qui pourront être vendus.

Dans le voisinage des chemins de fer électriques, de tramways, des lignes à haute tension ou d'autres installations électriques pouvant émettre des perturbations difficiles à éliminer, le concessionnaire ne doit recommander au client que des appareils adaptés aux conditions de réception défavorables. Il tiendra dûment compte des produits de l'industrie nationale.

7. Le concessionnaire ne vendra que des machines électriques et appareils domestiques qui, grâce à leur construction technique spéciale ou à l'adjonction de dispositifs protecteurs efficaces, ne produisent aucune oscillation perturbatrice.

8. Le concessionnaire et son personnel sont tenus d'initier leurs clients à la manipulation des appareils et, après la vente, de leur prêter assistance en cas de besoin.

9. L'installateur, qui est tenu envers le client à la garantie stipulée à l'article 197 du Code des obligations, répond des dommages que des défauts techniques de l'appareil, l'établissement défectueux de l'antenne ou de la conduite de terre ou un raccordement irrégulier au réseau pourraient faire subir à l'acheteur ou à des tiers.

10. L'administration des télégraphes n'assume aucune responsabilité ni pour les installations exécutées par le concessionnaire ni pour les dommages qui pourraient être causés à la propriété d'autrui.

Obligation d'annoncer les installations

11. Le concessionnaire est tenu d'annoncer à l'office téléphonique sans retard, c'est-à-dire le jour même ou le prochain jour ouvrable, chaque appareil radiorécepteur vendu, loué ou installé définitivement. Il utilisera, à cet effet, le formulaire officiel.

Si le client n'est pas déjà au bénéfice d'une concession d'auditeur, le concessionnaire doit joindre à l'avis une demande de concession. Si cette demande n'est pas signée par le client lui-même, le concessionnaire répond envers l'administration des droits échus (droit unique de fr. 3 plus un droit mensuel de francs 1.25).

12. L'installateur concessionnaire doit, à l'expiration d'un délai de 5 jours au plus tard, ou bien retirer les appareils remis à l'essai, en supprimant complètement l'antenne et la conduite de terre, ou bien les annoncer conformément à l'article 11 ci-dessus. Pour la période d'essai, il délivre au client non encore concessionnaire une autorisation provisoire établie sur un formulaire officiel et portant la date d'installation du poste provisoire. Cette autorisation ne peut être remise que si l'installateur a exécuté lui-même l'installation.

Droit de concession

13. Le concessionnaire paye, au moment où il obtient sa concession, une taxe unique de fr. 20, ainsi qu'une taxe de fr. 5 par poste radiorécepteur définitivement installé. Est considéré comme définitivement installé tout poste qui n'est pas utilisé à titre d'essai au sens du chiffre 12.

14. Pour le calcul des droits de concession, le concessionnaire tiendra un registre exact et constamment mis à jour de toutes les installations définitives établies par lui. Les organes de l'administration pourront, sur demande, consulter en tout temps ce registre.

L'administration a la faculté de percevoir les taxes au moyen de timbres, conformément au chiffre 15 ci-après.

Timbre de contrôle

15. Le concessionnaire est tenu d'apposer sur le châssis de chaque appareil qu'il installe définitivement un timbre de contrôle officiel fourni par l'office téléphonique. Si un appareil porte déjà un timbre de contrôle, il sera pourvu d'un nouveau timbre chaque fois qu'il sera réinstallé.

Dispositions pénales

16. Celui qui contrevient aux dispositions de la présente concession, notamment en écartant abusivement des timbres de contrôle, ou qui en favorise méthodiquement la violation, sera puni d'une amende ou se verra retirer la concession. Dans les cas peu graves, l'administration pourra lui adresser un avertissement préalable.

Le concessionnaire est tenu de signaler à l'administration les irrégularités qu'il pourrait constater.

Garantie

17. Pour garantir le paiement des droits de concession et des amendes éventuelles, le concessionnaire doit, au moment où il obtient la concession, fournir à l'administration des télégraphes soit une caution en espèces de fr. 1000 portant intérêt au taux usuel, soit une caution bancaire du même montant. Ce montant sera majoré de fr. 100 pour la seconde carte de légitimation et pour chaque carte complémentaire. La caution sera remboursée ou restituée dans un délai de 12 mois à dater de l'expiration de la concession, sous déduction des amendes ou des montants à payer en vertu de la garantie stipulée au chiffre 9.

Durée et résiliation de la concession

18. La concession est accordée pour un temps indéterminé. Elle peut être résiliée en tout temps pour la fin d'une année civile moyennant avis donné 3 mois à l'avance par lettre recommandée. Elle s'éteint d'office dans les 2 mois à compter du moment où les conditions fixées au chiffre 1 ne sont plus remplies.

L'administration se réserve le droit, pour le cas où le concessionnaire enfreindrait certaines dispositions, de la dénoncer à toute époque sans être tenue à l'observation d'un délai ou au paiement d'une indemnité et sans préjudice des sanctions prévues à l'article 16.

Divers

19. Les adjonctions et modifications apportées aux clauses de la concession ainsi qu'à toutes les prescriptions et lois régissant la t. s. f. ont force de loi pour le concessionnaire. Elles seront publiées dans la feuille officielle des postes et des télégraphes.

La concession est établie en deux exemplaires conformes.

....., le 19....

L'office téléphonique:

La maison soussignée s'engage à observer scrupuleusement les dispositions ci-dessus stipulées.

....., le 19....

167. 20. 7. 33.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 20. Juli an — Cours de réduction dès le 20 juillet

Belgien Fr. 72.40; Dänemark Fr. 78.—; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.65; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 27.45; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 209.30; Oesterreich Fr. 59.—; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 90.—; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Tunesien Fr. 20.32; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.65.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 28. Neue Beiträge — 15. VII. 1933 — Nouvelles adhésions

Abtwill (St. G.): IX. 4727 Ledergerber & Söhne, K., Mühle. — IX. 6573 Stahlberger, Hans, Gummiwerk. Aesch (Bld.): V. 1930 Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde. Allschwil: V. 9245 Gürtler, Paul, Dr. Altdorf: VII. 5614 Rothenfluh, Joseph, Metzgerei & Wursterei. Amriswil: VIII. 1705 Friedrich, E., Architekt. — VIII. 1711 Weber, Karl, St. Gallerstrasse. Arbon: IX. 6570 Fischer & Co., L., Buchdruckerei. Arlesheim: V. 4779 Meyer-Moppert, E., Frau. Avegno: XI. 1207 Fabbria ceramische artistische, Mazzi & Cristina. Baar: VIII. 19216 Kinderheim Baar, Betriebsleitung. Bärau: III. 6826 Tuberkulosefürsorge des Amtes Signau. Basel: V. 8869 A.-G. zur Lillie. — V. 12347 Allega Aktiengesellschaft. — V. 9340 Birkhäuser-Nydegger, Emil, Buchdruckerei-Besitzer. — V. 12385 Frey, Lisa. — V. 2890 Gilgenberg A.-G. für Immobilien. — V. 9240 Gnirs, Ad., Universum-Bucherei. — V. 9189 Häfeli, Rud., El.-Techniker. — V. 5200 Les Produits Miniers S. A. — V. 10584 Pfäffli, Gebr., Baugeschäft. — V. 9788 Rasser, B., Maleratelier & Spritzwerkstätte. — V. 9079 Reucker, Karl, Dr. med. — V. 9322 Schlenker, Hans, Max Rohrer, Maleratelier. — V. 12368 « Seibi-Cligue », Fasnachtsgesellschaft. — V. 8123 Semisch-Moser, F. — V. 9044 Stutz, Karl, Pneu-Handel-Eglise. — V. 4014 Thiry, Elsa, Modezeichnerin. — V. 8907 Valerio, Mario, Südfriedrich an gros. Bern: III. 9525 Bern. Samariterinnen-Verein. — III. 9346 Buchschacher, Otto U. — III. 9089 Bratschi, Robert, Generalsekretär. — III. 9443 Bircher, Fried., Baumeister. — III. 9516 Dänzer, Jak., Aar-Verlag. — III. 8859 Dubler, Emil, Stoffhandel & Anfertigung von Damen- & Herrengarben. — III. 9423 Niederer, Ed., Dr. — III. 9531 Roth, Fr., Kaufmann. — III. 8978 Steimle & Co., Immobilien. — III. 6573 Wenzinger, E., Möbel & Polsterwerkstätte. Biel: IV. a. 2774 Kath. Gesellenverein. — IV. a. 2780 Schären, Georg, Fabrikant. Birmensdorf (Zeh.): VIII. 3020 Schmid, Gotthard, Pfarrer. Bischofszell: IX. 5159 Mayer, E., Handeltgärtner. Boncourt: IV. a. 1617 Esnard, Edouard, Importations de graines et de semences. Bühlach: VIII. 22797 Zentral- & Ostschweiz. Kranken- & Unfallkasse, Sektion Bühlach. Campocologno: X. 2163 Lauchenauch, Walter. Chur: X. 2034 Wirtverein Chur & Umgebung. Delémont: IV. a. 2573 Rosenmann, A., au Petit Louvre. Dübendorf: VIII. 2687 Läubli-Hoeffel, Carl, Techniker. Dürrenast: III. 9526 Jakob-Bachmann, Oswald, Gärtner. Emmenbrücke: VII. 4890 Bergheimbau des Alpenclub Gerliswil. — VII. 1464 Kantonalverband der Luzerner Jungmännerschaft. Ermatingen: VIII. e. 1709 Koch, Joseph, Mühle. Etingen: V. 12372 Kavallerie-Verein Birsack & Umgebung. Fribourg: II. a. 1270 Küttel, François, bureau technique. — II. a. 1231 Moranduzzo-Chenau, mercerie-bonneterie. — II. a. 1301 Salin, Ernest, ferblantier-appareiller. — II. a. 1119 Secrétariat des Oeuvres du Sacré-Coeur, Galgenen (Schwyz): VIII. 21519 Diethelm, Engelbert, Textil D. S. Gelterkinden: V. 4417 Union Genf, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf, Generalagentur Gelterkinden. Genève: I. 1241 Bullatin, Eia. — I. 2020 Conconi, E., entrepreneur, gypserie & peinture. — I. 3193 Cornaglia, J., pâtisserie & grains. — I. 5141 Genetempo, L., cycles et motos. — VIII. 1718 Levy, Walter. — I. 584 Paglierini, Louis, tailleur. — I. 5885 Publivoysages S. A. — I. 1343 Schott, André, ingénieur. — I. 2694 Union pneumopneum, section suisse-romande. — I. 5737 Vogelsanger, Jakob, restaurateur. Giunagallo: XI. 2002 Cassa parocchiale. Oerlikon: VIII. 5027 Heusser, Fritz, Grasinol-Vertrieb. — VIII. 22843 Maglia-Meier, Rudolf, Bauunternehmer. Hagenfurt: V. b. 1311 Rupp, Geschwister. Hochdorf: VII. 5708 Waisenant. Hanz: X. 2626 Bündner-Glarner Schwingertag 1933. — X. 2480 Curschellas, J. M., Dr. jur., Rechtsanwalt. Krenzingen: VIII. e. 1706 Knoll, Fritz, Handeltgärtner. Kriens: VII. 5706 Verlag des S. A. C., Schweiz. Alpenclub. Lausanne: II. 5874 Agence financière, John Stueki. — II. 5876 Blanchoud, André, assurances, Chailly s. Lausanne. — II. 5909 Chervet, Eugène, café restaurant de la Gare, Ouchy. — II. 2071 Confiserie Demont, succ. H. Möscherberger. — II. 2880 Despland & Louti, architectes-généralistes. — II. 4061 Entre Aide Sociale, rue Euning 1. — II. 5905 Gérance Diacri. — II. 5908 Rolfo, Baptiste, ravigolis & crémérie, Halles Métropole. — II. 5913 Seiz, Martin, marchand-tailleur. — II. 5907 Société immobilière d'Orient Ville. — II. 2795 Vallotton, E. F., gérant d'immeubles. — II. 5900 Wüstaz, Albert, fonct. postal. Locarno: XI. 1338 Peduzzi & Marconi, garage. — XI. 1067 Seiaroni, Roberto, Dr. chirurg. Lugano: XI. a. 2180 Koch & Co. — XI. a. 2190 Comitato distrettuale di azione contro la riduzione dei salari. — XI. a. 2189 Sezione Ticinese della Società Svizzera per la lotta contro le malattie veneree. Luzern: VII. 5663 Bollag, Isidor. — VII. 5661 « Lien paroissial ». — VII. 5705 Stalder, V., Baugeschäft. Mellinger: VI. 474 Geissmann, Edm., Fanazee Vertrieb. Montreux: II. b. 1133 Contemporains de « 1894 » de Montreux-Villeneuve. Moudon: II. 2889 Contemporains de 1875, Moudon-Oron. —

II. 5912 Société d'agriculture de Moudon. Muttentz: V. 7490 Mathez-Sordet, W. Nebikon: VII. 5703 Erni, A., Dr., Amtsgerichtspräsident & Rechtsanwalt. Neu-Allschwil: V. 10107 Lips, Konrad, junior. Neuchâtel: IV. 2186 Noret S. A. — IV. 2093 Perrin, Georges, automobiles, etc. — IV. 393 Raaflaub, Olivier, fabrication et commerce de rideaux. Niedererlängen: V. a. 883 Meier, Hans, Dipl. Ing., Privat. Oberdorf (Sol.): V. a. 852 Turnerverein. Olten: V. b. 1310 « Neue Schweiz ». — V. b. 1309 Wenger, Adolf, Chemmonteur in Fa. J. M. Furrer, Zug. Plan-les-Ouates: I. 3399 Saxoud & fils, F., entreprise de battage et distillerie, Sacoimex d'Arve. Ponte Tresa: XI. a. 2191 Menotti-Maspoli, Maria, Maestra. Rapperswil (St. G.): VIII. 22847 Ganz, Henri, Dental Laboratory. Reute (App.): IX. 4863 Meier-Schoch, O. Romont: II. a. 1217 Baud-Wazniowski, M. A. Rüd (Zeh.): VIII. 21599 Bund « Neue Schweiz » (Bezirk Hinwil). St. Gallen: IX. 6579 Hugentobler & Mechow, Zeichnungsatelier. — IX. 6580 Jungliberale Bewegung der Stadt St. Gallen. — IX. 6581 Lütthi-Kuhn, P., Likörfabrik. — IX. 4934 Zilian, Ernst, Maurermeister. Sargaux: X. 2063 « Farnas » (E. Meister). Schiers: X. 1957 Verband für Orgeldienst & Kirchengesang im Kanton Graubünden. Schlieren: VIII. 2815 Zentral- & Ostschweiz. Kranken- & Unfallkasse, Sektion Schlieren. Schönenwerd: V. b. 1217 Aerzte Gesellschaft des Kantons Solothurn. Solothurn: V. a. 915 Bazar der Christkatholischen Kirchengemeinde. Spiez: III. 9514 Kant. Kunstturntag Spiez 1933. — III. 8873 Leuenberger, W. H., Inspektor d. « Winterthur » Lebensversicherungsgesellschaft. Sursee: VII. 5710 Eidg. Zeughaus. Thun: III. 6160 Oberländische Ausstellung Obst, Milch, Honig, Tiefenstall. X. 2687 Landwirtschaftl. Konsumgenossenschaft Albul. Turbenthal: VIII. b. 2261 Gubler-Blumer, H., Dr. med., prakt. Arzt. Unterwasser: IX. 4596 Erspanisanstalt Unterwasser. Vevey: II. b. 210 Déosterd & fils, fabrique de balances. Wädenswil: VIII. 22832 Zürer, Hans, Landschaftsgärtner. Wallisellen: VIII. 5085 Schmid, Armin (Privat). — VIII. 15697 Verschönerungs- & Verkehrsverein. Wangen b. Olten: V. b. 1287 Christlich-soz. Krankenkasse, Sektion Wangen. Watwil: IX. 6120 Spiehl, A., med. dent. Weggis: VII. 5707 Waldis, J., Schuhhandlung. Winterthur: VIII. b. 1430 Maier, Konrad, Reisender. Worb: III. 9530 Verband der Gesellschaftswagenbesitzer der Zentral- & Westschweiz. Zofingen: VI. 3500 Lütthi, Alfred, Kammerfegermeister. Zollikon: VIII. 22842 Rupp, Reinhold, Ingenieur. Zürich: VIII. 4166 Aluminiumwaren-Fabrik A.-G., Zürich. — VIII. 21862 ARZA Fabrik für pharmaz. Produkte A.-G. — VIII. 22850 Association de la presse « LA NOUVELLE SUISSE ». — VIII. 20363 Baenziger, Arthur Walter, pharmaz. Spezialitäten. — VIII. 4312 Barozzi, Spengler, Sanitäre Anlagen. — VIII. 41 Baumgartner, Paul O., Polbarga Organisationsbüro. — VIII. 6749 Berner, Rudolf, Kaufmann. — VIII. 22845 Bischofberger & Minder, Fabrikation & Vertrieb des chem. Produktes « Bifels-Porenfüller ». — VIII. 3752 Blaues Kreuz, Zürcher Kantonalverband (Hilfskasse). — VIII. 17824 Bodmer, Albert, Maja & Majaco, Import & Vertrieb. — VIII. 4581 Boller, Hans, Hptm., Instruktionsoffizier. — VIII. 15601 Bund Schweizer-Juden. — VIII. 2210 Büttgen, Franz, Bucherexperte. — VIII. 14844 Dasehinger, Stephan, Möbelschreinerei. — VIII. 22849 Ernst, Martha, Fräulein, Nähstube für Stellenlose. — VIII. 17899 Flury, Adolf. — VIII. 6911 Funke, Hans D. — VIII. 659 Gaab, Gustav, Buchdruckerei. — VIII. 17399 Herzog-Galliker, Rudolf, Woll- & Strickwaren. — VIII. 4455 IMMOFINA A.-G. — VIII. 22814 Jüdische Ferienhilfe für deutsche Kinder. — VIII. 6950 Künzler, Paul, Bücherrevisor. — VIII. 22818 Nussbaum, Hans, Dr. phil., Münzenhandlung. — VIII. 3110 Rothfuss, Wilhelm, Kaufmann. — VIII. 8168 Schaad, Hans. — VIII. 10403 Stierli & Co., Jos., Steinhof-Garage. — VIII. 7256 Sutz, Albert, Vertretungen. — VIII. 22839 Tritex-Gesellschaft. — VIII. 22528 Urech & Schultess, Bäcker-Aroma. — VIII. 1795 Vacuum-Schalldämpfer A.-G. — VIII. 6332 Verband der Verleger Schweizerischer Versicherungsblätter. — VIII. 22837 Verein pers. Eisenbahner, Sektion Zürich. — VIII. 22841 Weber, Paul, Kfm. — VIII. 773 Widmer, Karl, Mech. Werkstatt. Zurzach: VI. 4173 Hoggemann-Kreiners, F., Schuhhaus zum Storch. Altena (Westf.): VIII. 2898 Reininghaus, Emil, Metallwaren-Grosshandlung. Baden-Baden: V. 12402 Huck, Rudolf, Torfstreu, Torfmüll, Oss. Bamberg: VII. 2791 Hess, S., Leder an gros. Berlin: VIII. 20559 Arndt, Willy, Charlottenburg 4. — V. 12405 Schmidt, Wilh. Carl, Köpenick. Rilegemo: V. 12370 van Biezen, J. W. J., Blumenzweibel-export. Kirelheim-Teek: VIII. 18556 Merz, Johannes, G. u. b. H. Belle: IV. a. 2764 Amstutz, Levin & Cie, S. A. München: VIII. 22412 Adler Bettfedern-Fabrik, K. G. Nürnberg: VIII. 22493 Schweizer, Gebrüder, Galalith & Kunstthornwaren-Fabrik. Paris: I. 2509 Institution mondiale de la vie impersonnelle. — VIII. 22787 Kapelner, Max. Prag: VIII. 16329 Arent & Bruder, Richard, Regenmäntelfabrik. Radevormwald (Rhld.): VIII. 22833 Dornseif, Hugo, Schlittschuh- & Rollschuhfabrik. Wien: VIII. 22829 « Das Kreuzwort-Rätsel ». — VIII. 12008 Verlag Dr. Hans Epstein, Inh. Dr. R. Passer.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Liquidationsbeschluss

Die Spinnerei Nuolen A. G. in Nuolen hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1933 die Liquidation beschlossen. Den Gläubigern wird gemäss Art 665 ff. O.R. hiervon Kenntnis gegeben, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche anzumelden. (6628 Gl) 2333 i

Spinnerei Nuolen A. G.

A. G. Palace Hotel & Curhaus Davos

Einladung zur 61. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 3. August 1933, 14.30 Uhr,
im Hotel Baur au Lac, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 11. August 1932.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1932/33 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1933/34.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Davos auf.

Den Stammaktionären werden Zutrittskarten zur Generalversammlung mit der Einladung zugesandt.

Prioritätsaktionäre erhalten Zutrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 31. Juli 1933:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa,

beim Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel,
und beim Palace Hotel & Curhaus Davos. (8284 Ch) 2334 i

Davos, den 19. Juli 1933.

Der Verwaltungsrat.

DONAR

Aktiengesellschaft für chemische Industrie
Burgstrasse, Glarus

Hiermit wird den Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass die Gesellschaft mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1933 in Liquidation getreten ist.

Der Unterzeichnete ist zum Liquidator der Gesellschaft gewählt worden. (8690 Z) 2318

Es ergeht an die Gesellschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Bureau der Gesellschaft anzumelden.

Glarus, den 30. Juni 1933.

DONAR-Aktiengesellschaft für chemische Industrie Glarus in Liquidation:
Dr. Herforth.

Privatadresse: Zürich, Tiefenhöfe 8.

Bauxit Trust Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am 31. Juli 1933, 3 Uhr nachmittags, im Sitzungszimmer des Bankhauses
Blankart & Cie., Stadthausquai 7, Zürich 1.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos, abgeschlossen per 31. Januar 1933.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, des Gewinn- und Verlustkontos und über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 25. Juli 1933 mit arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis in duplo beim Bankhaus Blankart & Cie. in Zürich, oder bei der Aluminium- & Bergbau- und Industrie A. G. Budapest V., Kosuth-Lajos-ter 15, zu deponieren. (8742 Z) 2340 i

Zürich, den 19. Juli 1933.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Genossenschaftsbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden, bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

- Schweizerische Genossenschaftsbank Zürich
1. **Sparkassenheft Nr. 22368**, lautend auf H.H. Kaplan J. Moser.
- Schweizerische Genossenschaftsbank Fribourg
2. **Depositenheft Nr. 1179**, lautend auf Mme. Mathilde Eigenmann-Lapp.
- Schweizerische Genossenschaftsbank Martigny
3. **Obigation Nr. 22778**, Serie E., lautend auf Camille Hubert, mit Coupons für die Zeit vom 31. Dezember 1930 bis 31. Dezember 1935.
- Schweizerische Genossenschaftsbank Rorschach
4. **Depositenheft Nr. 20700**, Einnehmer Arbon, lautend auf Gesellenverein Arbon.
- Schweizerische Genossenschaftsbank, St. Gallen
5. **Kreditorenheft Nr. 3216**, lautend auf Frau Anna von Wulf.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bzw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Sehalter des betreffenden Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guibet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

(16495 G) 2300

Zürich, Fribourg, Martigny, Rorschach, St. Gallen, den 20. Juli 1933.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des unterm 19. Juni 1933 verstorbenen **Alfred Tschäppät-Wyss**, Arnolds sel., von Bözingen, Kanton Bern, gew. Wirt, in Grenchen, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichts-Präsidenten von Solothurn-Lebem vom 23. Juni 1933 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 19. Juni 1933) unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit 31. Juli 1933 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 Z. G. B.).

Amtschreiberei Lebern
Filiale Grenchen-Bellach:
O. Kamber, Notar.

Il a été perdu 2 livrets de dépôts du **Crédit Suisse à Genève**, créés au nom de Monsieur **Matthias Ahlburg**, portant les N° 16983 A et 16963 B. (110/3x) 2345

La personne qui les aurait trouvés ou qui les retiendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au **Crédit Suisse à Genève**. A défaut de présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, les livrets seront annulés, conformément à l'article 90 du Code des Obligations.

Crédit Foncier Vaudois

(Ancienne Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 3 1/2 % Série F., dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1^{er} novembre 1933, date à laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non déchu.

La conversion pourra s'effectuer au siège du Crédit foncier vaudois à Lausanne et chez ses agents dans le canton, contre des obligations foncières, aux conditions en vigueur au moment de l'échange.

24	1276	2696	3997	5122	6320	7532	8978
59	1303	2699	3999	5142	6417	7535	8979
142	1491	2728	4018	5208	6470	7600	8980
191	1518	2788	4079	5290	6583	7724	9075
209	1575	2835	4175	5336	6594	7779	9078
267	1679	2924	4223	5373	6634	7882	9126
367	1754	3053	4289	5471	6677	7935	9229
401	1775	3090	4371	5513	6715	8035	9315
429	1809	3122	4413	5547	6735	8151	9362
519	1878	3214	4482	5624	6886	8226	9414
699	1989	3257	4548	5796	6983	8330	9434
773	2041	3316	4647	5816	7028	8438	9569
848	2086	3365	4681	5867	7037	8502	9586
893	2164	3479	4702	5907	7111	8521	9661
914	2215	3536	4788	5980	7157	8971	9664
947	2233	3591	4806	6091	7235	8972	9760
1065	2395	3616	4842	6099	7236	8973	9797
1089	2456	3720	4931	6125	7356	8974	9838
1176	2466	3751	4966	6254	7365	8975	9915
1199	2549	3844	5066	6282	7416	8976	9928
1242	2583	3893	5069	6304	7490	8977	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1928: N° 5361.

Amortissement de 1932: N° 882, 5560.

2310

Lausanne, le 11. juillet 1933.

Le Directeur: **L. Reymond.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern

Tüchtiger, arbeitsfreudiger kaufm. Angestellter

sucht interessanten Posten. Gute Erfahrung in Fabrikation, Export, Buchhaltung und vier Landessprachen. Beste Referenzen und Zeugnisse. Anfragen unter Chiffre H A B 2331 an Publicitas Bern.

Seit Jahren bestehendes, seriöses 2337

Agentur- und Commissionsgeschäft

mit Sitz in Zürich, sucht weitere Fabrik- oder Handelsvertretungen für die Schweiz zu übernehmen.

Offerten unt. Chiffre Hc 8734 Z an Publicitas Zürich.

A LAUSANNE

dans la meilleure situation, au bas Rue de Bourg, à côté **Bonnard** 2322

un grand magasin

est à louer, pour fin septembre/octobre. Surface 134 m², pouvant être augmentée à 231 ou 329 m². S'adr. à **Magasin de Musique Fötisch.**

In Luzern

per sofort oder später helle, sonnige

BUREAUX

zu vermieten

(Parterre-Lokale am Kapellplatz, im Zentrum der Stadt). Günstige Bedingungen. — Auskunft durch Orell Füssli-Annoncen, Direktion Zürich. 2242

In Basel

im Zentrum der Stadt, an der besten Geschäftslage (Freiestrasse), sind in modernem Geschäftshaus im 1. Stock 1266

3 große und helle Bureaux

zu vermieten.

Die Lokalitäten würden sich auch für Verkaufsräume, Lager oder leichte Fabrikation etc. eignen. Lift, Zentralheizung vorhanden. Anfragen sind zu richten unter Chiffre 22314 an Publicitas Basel.

Zu vermieten in Bern ein sehr vorteilhafter Laden

(event. Hausverkauf) mit zwei Schaufenstern, an der Neugasse 11a. Sehr preiswert. 2329 **Telephon Bern 33.373**, von 11—2 Uhr.

la Occasion aus erster Hand HUDSON 6 Cyl., Mod. 1929

hersehaftliche Limousine 6-7plätzig, nur 21.000 km gefahren. Motor und Karosserie in bestem Zustande. Separationsseibe. Elegante Einrichtung mit allem Zubehör. Abnehmbarer Kofferträger, Koffer mit 3 grossen Innenkoffern. 2 Ersatzräder. Ausgezeichneter Bergsteiger. Sehr bequemer Tourenwagen mit ausgezeichneter Federung. Ankaufspreis Fr. 20.100.— Wegen Nichtgebrauch sehr günstig zu verkaufen. Garantie und Preis nach Vereinbarung. 2258 Offerten unter Chiffre D 5427 Q an Publicitas Basel.

Verbilligte Reisemark

Wir sind stets Abgeber, zu kulantem Bedingungen an Banken und Private, von 2315

Registermark

welche für Reisezwecke und Ferien-Aufenthalt in Deutschland, verwendet werden können. Bei Bedarf erbiten wir briefliche oder telefonische Anfragen.

Discont-Credit A.-G. Zürich

Marsstrasse 2 **Telephon 39.786—85**
Vita-Haus

Beteiligung

Schweiz. Kaufmann sucht sich an nur gut eingeführter Handels- oder Fabrikationsfirma zu beteiligen. Off. unter Chiffre T 5584 Q an Publicitas Basel. 2336

Kassenschrank

und eine Partie 2328

Stahl-Vertikalschränke

mit 2—6 Normalschubladen, sehr günstig zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre A 8724 Z an Publicitas Bern.

Harasse

als Spezialität, in jeder Ausführung, sowie 2323

Inland- u. Exportkisten

liefern zu günstigen Preisen **Frey & Lauber, Kistenfabrik Boniswil** (Aargau).

OCCASION

Neue Check-Schreibmaschine

billig abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre H A B 1457 an Publicitas Bern.

Billig zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch:

1 **Stahlschrank „Erga“**

Grösse 60/110/65 cm

2 **Blitz-Sichtkarteien**

Format Din. 4: 210/297 mm

Je 14 Züge, mit 700 Taschen.

Für 1400 Karten, wie neu.

Bansi, Tödi, 9, Zürich

Telephon 57.666 2344

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt.

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 7. August 1933, um 16.45 Uhr, in der „Krone“, Trogen zur Erledigung folgender Geschäfte:

- Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung pro 1932, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- Wahlen.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- Wünsche und Aufträge.
- Protokoll.

Der Geschäftsbericht und die Rechnung pro 1932 liegen vom 31. Juli 1933 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Speicher auf.

Trogen/Speicher, den 18. Juli 1933.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: **G. Altherr.**

C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 15. Juli 1933 hat beschlossen, einen Betrag von Fr. 200.— per Aktie in bar zurückzuzahlen, wodurch deren Nominalwert von Fr. 1000.— auf Fr. 800.— reduziert wird.

Die Auszahlung genannten Betrages erfolgt vom 1. August 1933 an an den Kassen der Gesellschaft in Schönenwerd und Zürich, der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich, des Schweizerischen Bankvereins in Basel, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, sowie an den Kassen der Niederlassungen dieser Banken in der Schweiz gegen Vorweisung der Aktientitel, welche abgestempelt werden.

Schönenwerd, den 18. Juli 1933.

2346 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Max Bally